

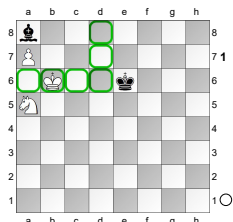
□ Awerbach - Diagramm 349

■ Springer gegen Läufer

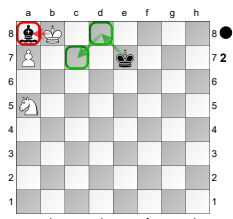
Bauer auf der 7. Reihe

[Wilfling, Sandra]

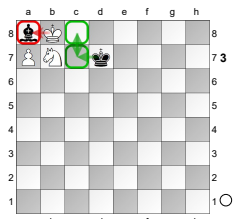
22.11.2024



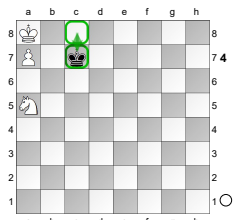
Awerbach: Hier bringt Weiß den König nach b8 zu bringen, vertreibt den Läufer von a8 und versperrt dann die Diagonale durch den Zug Sb7. **1.Kc7 Ke7 2.Kc8!**  
[Sofort 2.Kb8]



führt zu nichts, da Schwarz nach 2...Kd8! 3.Kxa8  
(Auch auf 3.Sb7+ folgt 3...Kd7



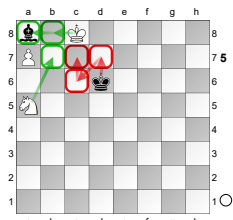
mit Remis ) 3...Kc7!



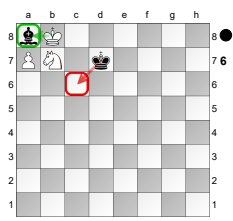
eine bekannte Remisstellung erreicht hat. ]

**2...Ke8**

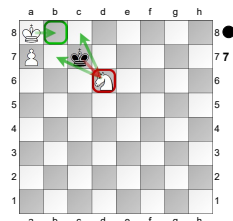
[Awerbach: Auf 2...Kd6



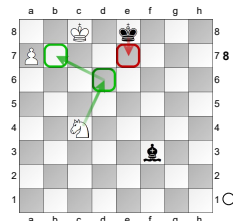
entscheidet schon 3.Kb8 Kd7 4.Sb7!



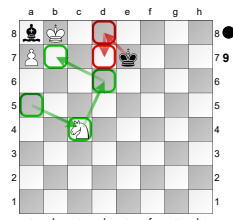
Kc6 5.Kxa8 Kc7 6.Sd6!



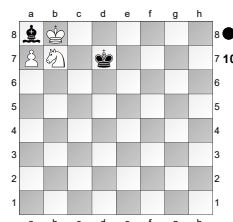
Awerbach: Schwarz ist im Zugzwang. ]  
Weiß spielt hier das Manöver Sc4-Sd6-Sb7: **3.Sc4! Ke7**  
[Awerbach: Auf einen Läuferzug 3...Lf3



folgt 4.Sd6+ nebst Sb7. Weiß gewinnt. ]  
Zuerst nähert Weiß den König an den Läufer an: **4.Kb8!**



**Kd8 5.Sd6! Kd7 6.Sb7**



Awerbach: Weiß hat die erforderliche Zugzwangstellung erreicht und gewinnt.

In dieser Stellung werden die folgenden Methoden verwendet:

Springerpartei:

- Festsetzen des Läufers in der Ecke (349.5, 349.6, 349.10)

- Absperren des gegnerischen Königs/Zugzwang (349.7)

- Absperren des gegnerischen Läufers (349.8, 349.9)

Läuferpartei:

- Festsetzen des gegnerischen Königs in der Ecke (349.2, 349.3, 349.4)

**1-0**